

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte von Angela Wirtz, nachstehend in Kurzform „a.wirtz“ genannt, mit seinen Vertragspartnern, nachstehend in Kurzform „Kunde“ genannt. Von diesen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden werden von a.wirtz nur nach gesonderter und schriftlicher Anerkennung akzeptiert. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen mit dem Kunden, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

1. Verträge

1.1 Alle Vereinbarungen, die zwischen a.wirtz und dem Kunden zwecks Ausführung eines Auftrages getroffen werden, sind in schriftlicher Form zu vereinbaren. Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Die Angebote von a.wirtz sind freibleibend.

1.2 Über den vereinbarten Leistungsumfang hinausgehende oder unvorhergesehene Mehrleistungen sind schriftlich zu vereinbaren und zusätzlich zu vergüten. Kommt keine Zusatzvereinbarung zustande, sind a.wirtz die aufgrund der ursprünglichen Vereinbarung bereits angefallenen Kosten zu erstatten. a.wirtz ist von bereits eingegangenen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten freizustellen.

1.3 Ereignisse höherer Gewalt berechtigen a.wirtz, das vom Kunden beauftragte Projekt um die Dauer der Behinderung und einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben. Ein Schadensersatzanspruch resultiert daraus nicht. Dies gilt auch dann, wenn dadurch für den Kunden wichtige Termine oder Ereignisse nicht eingehalten werden können oder nicht eintreten.

2. Urheber- und Nutzungsrechte

2.1 Der Kunde erwirbt mit der vollständigen Zahlung des vereinbarten Honorars für den vertraglich vereinbarten Umfang die Nutzungsrechte an allen von a.wirtz im Rahmen dieses Auftrages gefertigten Arbeiten. Diese Übertragung der Nutzungsrechte gelten, soweit eine Übertragung nach deutschem Recht möglich ist und gelten für die vereinbarte Nutzung regional – bezogen auf den Firmensitz des Kunden – und auf 10 Jahre begrenzt. Nutzungen, die über dieses Gebiet und Zeitraum hinausgehen, bedürfen einer schriftlichen Vereinbarung im Rahmen des Auftrages oder einer gesonderten schriftlichen Nebenabrede. Nutzungsrechte an Arbeiten, die bei Beendigung des Vertrages noch nicht bezahlt sind, verbleiben vorbehaltlich anderweitig getroffener Abmachungen bei a.wirtz.

2.2 Alle Arbeitsunterlagen, elektronische Daten und Aufzeichnungen, die im Rahmen der Auftragserarbeitung auf Seiten a.wirtzs angefertigt werden, verbleiben bei a.wirtz. Die Herausgabe dieser Unterlagen und Daten kann vom Kunden nicht gefordert werden. a.wirtz schuldet mit der Bezahlung des vereinbarten Honorars die vereinbarte Leistung, nicht jedoch die zu diesem Ergebnis führenden Zwischenschritte in Form von Skizzen, Entwürfen, Produktionsdaten, Rohdaten etc.

2.2.1 Werden dem Kunden – z.B. als zusätzliche Sicherungskopie – die elektronischen Daten im Ausnahmefall dennoch überlassen, so ausschließlich zu Archivierungszwecken. Die nachfolgend aufgeführten Vereinbarungen bleiben davon unberührt.

2.3 Die Arbeiten von a.wirtz dürfen vom Kunden oder vom Kunden beauftragter Dritter weder im Original noch bei der Reproduktion geändert werden. Jede Nachahmung, auch die von Teilen des Werkes, ist unzulässig.

2.4 Die Übertragung eingeräumter Nutzungsrechte an Dritte oder Mehrfachnutzungen sind, soweit nicht im Erstauftrag geregelt, honorarpflichtig und bedürfen der Einwilligung von a.wirtz.

2.5 Über den Umfang der Nutzung steht a.wirtz ein Auskunftsanspruch zu.

2.6 a.wirtz darf die von ihr entwickelten Werbemittel angemessen und branchenüblich signieren und den erteilten Auftrag für Eigenwerbung publizieren. Diese Signierung und werbliche Verwendung kann durch eine entsprechende gesonderte Vereinbarung schriftlich zwischen a.wirtz und dem Kunden ausgeschlossen werden.

3. Rechte und Pflichten

3.1 a.wirtz ist verpflichtet alle Kenntnisse, die sie aufgrund eines Auftrags vom Kunden erhält, zeitlich unbeschränkt vertraulich zu behandeln und sowohl Mitarbeiter als auch von ihr herangezogene Dritte in gleicher Weise zur Diskretion zu verpflichten.

3.2 Der Kunde stellt a.wirtz alle für die Durchführung des Projekts benötigten Daten und Unterlagen unentgeltlich zur Verfügung. Alle Arbeitsunterlagen werden von a.wirtz sorgsam behandelt, vor dem Zugriff Dritter geschützt, nur zur Erarbeitung des jeweiligen Auftrages genutzt und nach Beendigung des Auftrages an den Kunden zurück gegeben.

3.3 Der Kunde wird im Zusammenhang mit einem beauftragten Projekt Auftragsvergaben an andere Agenturen oder Dienstleister nur nach Rücksprache und im Einvernehmen mit a.wirtz erteilen.

3.4 Von a.wirtz eingeschaltete freie Mitarbeiter oder Dritte sind Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen von a.wirtz. Der Kunde verpflichtet sich, die im Rahmen der Auftragsdurchführung von a.wirtz eingesetzten Mitarbeiter während der Zeit des Auftrages ohne Mitwirkung von a.wirtz weder unmittelbar noch mittelbar mit Projekten zu beauftragen.

4. Gewährleistung und Haftung

4.1 Eine Haftung für die wettbewerbs- und urheberrechtliche Zulässigkeit der im Rahmen des Auftrages gelieferten Ideen, Anregungen, Vorschläge, Konzeptionen und Entwürfe sowie für deren Schutzfähigkeit wird von a.wirtz nicht übernommen. Mit der Genehmigung der Arbeiten übernimmt der Kunde die Verantwortung für die Richtigkeit in Wort und Bild und stellt a.wirtz von Ansprüchen Dritter frei.

4.2 a.wirtz haftet ausschließlich für Schäden, die sie oder seine Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt haben. Die Haftung von a.wirtz wird in der Höhe beschränkt auf ihren einmaligen Ertrag, der sich aus dem jeweiligen Auftrag ergibt. Die Haftung a.wirtzs für Mangelfolgeschäden aus dem Rechtsgrund der positiven Vertragsverletzung ist ausgeschlossen, wenn und in dem Maße, wie sich die Haftung a.wirtzs nicht aus einer Verletzung der für die Erfüllung des Vertragszweckes wesentlichen Pflichten ergibt. Von diesem Ausschluss der Rechte wegen eines Mangels sind Ansprüche auf Schadensersatz bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit ausgenommen.

4.3 Werden Texte vom Kunden geliefert, dann ausschließlich in digitaler Form. Auch Textkorrekturen werden ausschließlich digital geliefert. Für Inhalt, sprachlichen Ausdruck, Rechtschreibung und Grammatik ist ausschließlich der Kunde verantwortlich. Auf Wunsch kann ein Lektorat beauftragt werden. Vor Druck prüft der Kunde das Korrek-

a.wirtz
grafikdesignerin

Dipl.-Ing. Angela Wirtz
Grafikdesignerin
Am Puttenser Felde 5
30167 Hannover

tur-PDF. Nach Freigabe trägt ausschließlich der Kunde die Verantwortung für die Richtigkeit aller Inhalte.

5. Vergütung

5.1 Es gilt die im Vertrag vereinbarte Vergütung. Zahlungen sind, wenn nicht anders vertraglich geregelt, innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsstellung ohne jeden Abzug fällig. Bei Überschreitung der Termine gerät der Kunde automatisch im Sinne von § 286 BGB in Verzug. In diesem Fall ist a.wirtz berechtigt, Verzugszinsen nach §§ 288, 247 BGB vom Kunden zu erheben. Das Recht von a.wirtz zur Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Schadens bleibt davon unberührt. Zahlungen des Kunden werden auf die jeweils älteste Rechnung verbucht.

5.2 Erstreckt sich die Erarbeitung der vereinbarten Leistungen über einen längeren Zeitraum, so kann a.wirtz dem Kunden Abschlagszahlungen über die bereits erbrachten Teilleistungen in Rechnung stellen. Diese Teilleistungen müssen nicht in einer für den Kunden nutzbaren Form vorliegen und können auch reine Arbeitsgrundlage auf Seiten a.wirtzs sein. a.wirtz ist zudem berechtigt, bei Auftragserteilung eine angemessene Vorauszahlung in Höhe von 30% der Auftragssumme zu verlangen.

5.3 Bei einem Rücktritt des Kunden vor der Durchführung des Auftrages ist a.wirtz berechtigt, Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. a.wirtz ist in diesem Fall berechtigt, 15% der ihr zustehenden Vergütung pauschal als Schadensersatz zu verlangen, es sei denn, der Kunde weist nach, dass a.wirtz ein geringerer Schaden durch den Rücktritt entstanden ist. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens durch a.wirtz bleibt von dieser Regelung unberührt.

5.4 Alle in Angeboten und Aufträgen genannten Preise und die daraus resultierend zu zahlenden Beträge verstehen sich zuzüglich der gesetzlich gültigen Umsatzsteuer.

6. Schlussbestimmungen

6.1 Der Kunde ist nicht dazu berechtigt, Ansprüche aus dem Vertrag abzutreten.

6.2 Eine Aufrechnung oder die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts durch den Kunden ist nur mit anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen zulässig.

6.3 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort und Gerichtsstand sind Hannover.

6.4 Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit zu einem späteren Zeitpunkt verlieren, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung soll im Wege der Vertragsanpassung eine andere angemessene Regelung gelten, die dem am Nächsten kommt, was die Vertragsparteien gewollt hätten, wenn ihnen die Unwirksamkeit der Regelung bekannt gewesen wäre.